

Beschlussvorlage	öffentlich	Nr. VL-49/2021 1. Ergänzung
Fachbereich III	Aktenzeichen FB III-Sn	Datum 29.04.2021
Produkt 001.009.001	Verfasser/in Jens Stellbrink	
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Widukindstadt Enger für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich Finanzplan, hier: Änderungen		
Beratungsfolge:		
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2021	

Beschlussvorschlag:

A. Haushaltssatzung

Der in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 11.02.2021 eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung der Widukindstadt Enger für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird unter Berücksichtigung der in der VL 49/2021 aufgeführten Änderungen sowie der folgenden von allen Fraktionen gemeinsam beantragten Veränderungen für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

- **Straßeninstandsetzung**
Erhöhung des Haushaltsansatzes um 50.000.
Im Rahmen der politischen Beschlussfassung zur Mittelverwendung soll dieser Betrag ausschließlich für die Radwegeinstandsetzung verwendet werden.
- **Umweltaktionen**
Für die Verteilung bienenfreundlicher Gehölze werden 5.000 € zusätzlich bereitgestellt. Bei Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2022 wird Fortschreibung des Haushaltsansatzes erfolgen.
- **Mittelbewirtschaftung**
Im Rahmen der freiwilligen Mittelbewirtschaftung wird wie in den Vorjahren eine 7 %-ige Bewirtschaftungssperre ausgesprochen.
- **Finanzierung der in 2021 zusätzlich benötigten konsumtiven Haushaltsmittel** durch eine Absenkung des Haushaltsansatzes für die Zinsen des Liquiditätskredites dienen um 55.000 €.
- **Beschaffung von Spielgeräten**
Der Haushaltsansatz für die Beschaffung von Spielgeräten für die Kinderspielplätze wird um 15.000 € auf nunmehr insgesamt 40.000 € erhöht.

- Beschaffung von Turnhalleninventar
Für die Beschaffung/den Austausch von Turnhalleninventar werden zusätzlich 20.000 € bereitgestellt. In 2021 soll ein evtl. weiterer Bedarf ermittelt und bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2022 berücksichtigt werden.
- Finanzierung der in 2021 zusätzlich benötigten investiven Haushaltsmittel durch eine Erhöhung des Investitionskredites um 35.000 €.

Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

B. Haushaltsbegleitende Beschlüsse

Weiterhin ergehen die folgenden von allen Fraktionen gemeinsam formulierten haushaltsbegleitenden Beschlüsse:

1. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze

Über die Hebesätze zur Gewerbesteuer, Grundsteuer A und Grundsteuer B wird in einer gesonderten Satzung bestimmt. Für die Gewerbesteuer ist eine stufenweise Absenkung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 im Rahmen der haushalterischen Möglichkeiten beabsichtigt, wobei mittelfristig zunächst ein Hebesatz von 455% angestrebt wird. Gleichzeitig ist der Hebesatz zur Grundsteuer B stufenweise abzusenken. In den folgenden Jahren wird angestrebt die Hebesätze wieder auf das Niveau von 2018 zu senken.

2. Aufwandsentschädigung für Funktionsträger und Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Enger

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Enger ist ein wichtiger Bestandteil in der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Funktionsträger in den Löschzügen und -gruppen leisten erhebliche ehrenamtliche Arbeit. Zur Steigerung der Attraktivität und zur Gewinnung von Funktionsträgern und Führungskräften in der Feuerwehr auch in der Zukunft werden die Aufwandsentschädigungen ab 2022 erhöht. Die Höhe dieser Aufwandsentschädigung richtet sich auch zukünftig nach der Höhe der Entschädigung der Ratsmitglieder. Auch die Aufwandsentschädigung Einsatzdienst wird angepasst.

3. Ehrenamtsfonds

Das ehrenamtliche Engagement in Vereinen, gemeinnützigen Organisationen und anderen Gruppen soll auch weiter gefördert werden. Dazu bestehen bereits diverse Förderprogramme der Stadt Enger. Diese bestehenden Förderprogramme werden überarbeitet und zusammengefasst, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und die Bekanntheit zu steigern. Für die Jahre ab 2022 soll ein Förderprogramm (Ehrenamtsfonds) erarbeitet werden, welches kommunale Zuschüsse zu Kleinprojekten aller Vereine, Organisationen und Gruppen ermöglicht. Hierdurch soll ein Anreiz für weiteres ehrenamtliches Engagement geschaffen werden. Über die Anträge und die Verteilung der Mittel werden die politischen Gremien entscheiden.

4. Hundesteuersatzung

Die Hundesteuersatzung wird dahingehend geändert, dass Gebrauchshunde von der Hundesteuer vollständig befreit werden.

5. Zukunftswerkstatt

Rat und Verwaltung wollen die Rats- und Verwaltungsarbeit, das „Miteinander“, transparent, effektiver und zukunftsfähiger gestalten. Deshalb wird eine „Zukunftswerkstatt“ aus Mitgliedern aller Fraktionen und der Verwaltung einberufen, die regelmäßig relevante Themen aufgreift und erörtert. In diesem Gremium werden offen, vertrauensvoll und gemeinsam insbesondere die folgenden Themenbereiche analysiert und entwickelt:

- Finanz- und Schuldensituation im Hinblick auf die zukünftige Haushaltsentwicklung
- Rats- und Gremienstruktur
- Verwaltungsentwicklung einschl. Stellenentwicklung

Die Zusammensetzung dieser Zukunftswerkstatt soll flexibel erfolgen. Durch eine Tagesordnung wird der Schwerpunkt der Sitzungen bestimmt, so dass die Fraktionen und die Verwaltung über die jeweiligen Teilnehmer an den Sitzungen entscheiden können. Auch Arbeitsgruppen können eingerichtet werden.

6. Stellenplan - Digitalisierung, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Im Stellenplan werden drei neue Stellen für die wichtigen Bereiche IT, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung geschaffen. Diese Themenfelder sind mit Blick auf die anstehenden Entscheidungen und Herausforderungen für die Stadt Enger von zentraler Bedeutung. Im Bereich der Verwaltungsmodernisierung, insbesondere der Digitalisierung von Verwaltung und Schulen besteht Handlungsbedarf. Konzepte und Strategien müssen weiterentwickelt und zwischen Politik und Verwaltung abgestimmt werden.

Um die notwendigen Schritte zu begleiten und die vorhandene Expertise in der Verwaltung sinnvoll von außen zu ergänzen, wird unter Verweis auf die gegründete „Zukunftswerkstatt“ eine Arbeitsgruppe Digitalisierung (bestehend aus Mitgliedern der Fraktionen) eingerichtet. Mit dieser Arbeitsgruppe werden Bürgermeister und die IT-Verantwortlichen der Verwaltung regelmäßig über die Strategie und die weiteren Schritte im Bereich der Digitalisierung von Schule und Verwaltung beraten. Schon beim Zuschnitt der neu zu schaffenden Stelle (IT-Manager) und seiner künftigen Besetzung wird sich die Verwaltung mit dieser Arbeitsgruppe austauschen. Weiter gibt es im Bereich Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Handlungsbedarf, welcher durch zwei neue Stellen personell abgebaut werden kann.

Dem Bereich Stadtmarketing wird durch eine neue Stelle zukünftig eine höhere Bedeutung beigemessen. Über die Stelleninhalte und die zukünftige Ausrichtung wird im Kulturausschuss (KTS) beraten.

Auch der Bereich Wirtschaftsförderung ist für Enger von zentraler Bedeutung. Durch eine neue Stelle kann personell eine aktivere Wirtschaftsförderung für bereits in Enger ansässige Betriebe, sowie solche, die sich in Enger ansiedeln wollen, betrieben werden. Aufgrund der ressortübergreifenden Bedeutung dieses Komplexes sollen die Stelleninhalte und die zukünftige Ausrichtung im Hauptausschuss erörtert und begleitet werden.

7. Aufforstung

Der Rat der Widukindstadt Enger beabsichtigt die Initiative des Kreises Herford zur Schaffung von Aufforstungsflächen zu unterstützen und hierfür im Haushaltsjahr 2022 im Bereich „Gründerwerb“ einen Betrag in Höhe von 50.000 € vorzumerken.

8. Wettbewerb Entsiegelung von Schottergärten

Um den Bürgerinnen und Bürgern einen Anreiz zur Entsiegelung und Umgestaltung von Schottergärten in ein insekten- und bienenfreundliches Ambiente zu geben, lobt die Stadt Enger erstmalig im Jahr 2022 einen Wettbewerb mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro aus. Im Jahr 2021 werden vorbereitend Kriterien für den Ablauf und die Entscheidungsfindung erarbeitet.

Eine Jury aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung mit Expertise beurteilt die eingereichten Vorschläge anhand von vorher/nachher-Fotodokumentationen sowie einer Bereisung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge.

Sachverhalt:

In mehreren fraktionsübergreifenden Terminen habe sich alle im Rat der Widukindstadt Enger vertretenen Fraktionen in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, der Allgemeinen Vertreterin und dem Kämmerer auf den o.g. Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung 2021 verständigt.

Kosten und Mittelbereitstellung:

Die erforderlichen Bekanntmachungskosten sind im Haushaltsplan berücksichtigt.

Thomas Meyer
Bürgermeister